



# Sammlung Theaterzettel

## Zar und Zimmermann

**Reichwein, Leopold**

**1908-10-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 7. Oktober 1908

7. Vorstellung im Abonnement **D.**

## Zar u. Zimmermann

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

### Personen:

Peter der Erste, Zar von Russland, unter dem Namen  
 Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . . . . Joachim Kromer  
 Peter Iwanow, ein junger Russe, als Zimmergeselle . . . Alfred Sieder  
 Van Bett, Bürgermeister in Saardam . . . . . Hugo Voisin  
 Marie, seine Nichte . . . . . Marg. Beling-Schäfer  
 Admiral Leford, russischer Gesandter . . . . . Otto Vogel  
 Lord Syndham, englischer Gesandter . . . . . Johannes Fönss  
 Marquis von Châteauneuf, französischer Gesandter . . Hans Copony  
 Witwe Brown, Zimmermeisterin . . . . . Julie Neuhaus  
 Ein Offizier . . . . . Georg Maudanz  
 Ein Ratsdiener . . . . . Mathias Voigt

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.

Im 3. Akt: Holzschuhtanz getanzt von der Balletmeisterin Aennie Häns, Marie Zimmermann und den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt

### Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserve I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang 2. Reihe . . . . .	Mk. 1.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 4.— " "
Reserve II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	3.— " "
Reserve III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerieloge . . . . .	1.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Galerie . . . . .	— .50 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	5.— " "		
2. Reihe . . . . .	4.— " "		
Logen I. Rang 2. und 3. Reihe . . . . .	4.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Logen II. Rang 1. Reihe . . . . .	3.50 " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
Logen II. Rang 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 1—1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 8. Oktober 1908.

Im Hoftheater:

9. Vorstellung im Abonnement **B.**

**Gyges und sein Ring**

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Zum ersten Male:

**Der Prinzpapa**

Anfang 8 Uhr.